durch die mannigfaltigste Anwendung die Starrheit genommen wird.

Bei der Besprechung des Buches müssen wir uns auf diese allgemeinen Angaben beschränken, sonst wäre es eben notwendig, jede der 46 Lektionen einzeln zu behandeln. Es muss hier genügen, wenn wir sagen, dass das Buch in seiner methodischen Anlage Vorzügliches bietet. Wie könnte dies auch anders sein, wo der Name Walters an der Spitze steht! Die Auswahl des Sprachstoffes ist eine für die amerikanische Schule geeignete. Sie ist aus der langjährigen Erfahrung Dr. Krauses heraus getroffen worden. Ebenso sind die Übungen in einer vieljährigen erfolgreichen Unterrichtstätigkeit erprobt worden.

Über den Inhalt des Buches sei kurz folgendes gesagt. Es beginnt mit der Einführung des Schülers in die deutschen Laute an der Hand der Lauttafeln von Viëtor, wobei die der deutschen Sprache eigentümlichen Laute besondere Berücksichtigung erfahren. Es folgen alsdann Sprechübungen, an die sich grammatikalische und Leseübungen anknüpfen. Den letzteren sind Fragen beigefügt, die den Schüler veranlassen, sich über das Gelesene mündlich zu äussern. Von den 46 Lektionen sind die ersten 35 für das erste High School-Jahr, die letzten 10 für das zweite Jahr berechnet. Als Anhang folgen diesen Lektionen 10 Lesestücke als Ergänzungslektüre; Stoffe zu Reproduktionen des Gewonnenen in englischer Sprache; eine Zusammenfassung des grammatikalischen Stoffes; 10 der beliebtesten deutschen Volkslieder, und endlich ein Vokabularium in Deutsch und Englisch. Immer sind die Verfasser darauf bedacht gewesen, sich in dem Vorstellungskreise ihrer Schüler zu bewegen, um sich dadurch von vornherein das Interesse für die Unterrichtsarbeit zu sichern. Durch die Unterrichtsstoffe werden die Schüler mit der Geschichte, der Geographie, den Sitten und Gebräuchen Deutschlands vertraut gemacht. Ein Ergänzungslesebuch für dieses erste Buch ist in Vorbereitung.

Die Serie von Walter-Krause verdient die grösste Beachtung aller derer, die es ernst mit dem Unterrichte in den modernen Sprachen meinen. Sie ist ein bahnbrechendes Unternehmen, das gute Erfolge zeitigen muss.

Verdeutschungs Wörterbuch von Dr.-Ing. Dr. phil. Otto Sarazin, Geh. Oberbaurat und Vortrag. Rat im Königl. Preuss. Ministerium der öffentl. Arbeiten, Vorsitzer des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Vierte vermehrte Auflage. Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin, 1912. M. 6.

Die segensreiche Tätigkeit des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins wird auch von denen anerkannt werden, die nicht mit den Eiferern unter seinen Mitgliedern durch dick und dünn zu gehen willens sind. Ihm ist es zu verdanken, dass an die Stelle des gedankenlosen Gebrauches von Fremdwörtern ein bewusstes Bestreben trat, aus dem reichen Schatze der deutschen Sprache Ersatz für das fremde Wort zu finden. Das vorliegende Wörterbuch, das von dem verdienstvollen Vorsitzer des Vereins herausgegeben worden ist, gibt so recht den Beweis für die Reichhaltigkeit und die Ausdrucksfähigkeit der deutschen Sprache. 14,000 Fremdwörter aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens sind mit den zugehörigen Verdeutschungen in dem Buche enthalten. Es ist kein Fremdwörterbuch, in dem wir wohl eine Erklärung des Fremdwortes, aber keinen Ersatz dafür finden, sondern ein Buch, in dem das deutsche Wort, das sachkundig und mit feinem Sprachgefühl ausgewählt ist, im Vordergrunde steht. Das Werk kann nicht warm genug empfohlen werden. Es wird dem Lehrer in seiner Unterrichts- und Privatarbeit, dem Schriftleiter der deutschen Zeitung, dem Geschäftsmann überhaupt und jedem Fachmanne wertvolle Dienste leisten.

M. G.

Sturm und Drang. Dichtungen aus der Geniezeit. In vier Teilen. Herausgegeben mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Karl Freye. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.

Diese zweibändige Ausgabe vereinigt sechs der bedeutendsten Dichter der „Sturm und Drang" Periode: Gerstenberg, Leisewitz, Lenz, Wagner, Klinger und Müller. Sie bringt eine gute und reichhaltige Auswahl von deren wichtigsten und bezeichnendsten Werken, von denen viele bisher nur in seltenen Drucken vorhanden waren. Die Aufgabe einer einheitlichen Text-

gestaltung ist vom Herausgeber gut gelöst worden, ohne dass die Besonderheiten der Schreibweise der Stürmer und Dränger alzusehr verschwanden. Die Sammlung enthält noch eine Einleitung und eine sorgfältige Kommentierung, bei der die Hinweise auf Schiller besonders bemerkenswert sind.

K. F. M.

The Elements of Physiology for Schools by Walter Moore Coleman. New York, The Macmillan Co., 1910.

As the modern trend in medicine is toward the prevention and not the cure of diseases, it seems very natural that in the study of physiology, the emphasis should be placed on the hygienic and not on the anatomical side. This book gives all the necessary information about anatomy and the physiological process, not as ends in themselves, but rather as aids for those discussions which have to do with the health and care of the human body. Topic like sanitation, bacteria, tuberculosis are discussed. The treatment of the subject matter makes the book suitable for High School courses and for review courses in Normal Schools. It has some fine colored plates in the form of a manikin. **H. A. L.**

II. Eingesandte Bücher.

Albrecht Dürer. His Life and a selection of his Works with explanatory comments on the various plates by Dr. Friedrich Nüchter. (Translated from the German by Lucy D. Williams.) Contains 53 plates and one colored print. McMillan Co., London & New York.

Das kalte Herz von Wilhelm Hauff. Edited with introduction, notes, exercises and vocabulary by F. J. Holzwarth, Ph. D., Professor of Germanic languages, Syracuse University, and Wm. J. Gorse, A. M., Assistant Professor of German, Syracuse University. American Book Co.

Der Letzte von Ernst von Wildenbruch. Edited with introduction, notes, exercises and vocabulary by J. H. Beckmann, A. M., Westpoint High School, Kansas City, Mo. American Book Co.

Les Frères Grimm: Leur oeuvres de jeunesse. (F. 7.50). — Les Contes des Frères Grimm. Etude sur la composition et le style du recueil des Kinder- und Hausmärchen. (F. 10.00.) Ernest Tonnelat, Ancien élève de l'Ecole Normale Supérieure, Professeur au Lycée Charlemagne, docteur ès letters. Librairie Armand Colin, Paris, 1912.